

NEWSLETTER

Öko-Modellregionen Naturparkland Oberpfälzer Wald und Stiftland

Ausgabe Frühjahr 2023

05.04.2023



Die junge Naab – Markus Frank

Inhalt

EINFÜHRUNG	3
AKTUELLES AUS DEN ÖKO-MODELLREGIONEN	5
Umstellerseminar der Ämter für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (Oberpfalz)	5
Bio-Bauernstammtisch der vier Öko-Modellregion	5
Die Öko-Modellregionen auf der Biofach in Nürnberg	6
Naturparkland Oberpfälzer Wald	6
Verstärkung des Projektmanagements der Öko-Modellregion Naturparkland Oberpfälzer Wald	6
Studierende der Landwirtschaftsschule Weiden i. d. Opf. besuchen Tännenberg	6
Offizielle Vorstellung der Öko-Kleinprojekte 2022	7
Stiftland	8
Ulrick Mück – „Klimakiller Rind?“	8
Schulleiterkonferenz	8
„Was kreucht und fleucht denn da?“	9
Vermieterversammlung in Waldsassen	9
ANSTEHENDE VERANSTALTUNGEN	10

EINFÜHRUNG

Liebe Interessent*innen der Öko-Modellregionen,

um den Ökolandbau in Bayern weiter voranzubringen hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber das Landesprogramm zur Förderung des regionalen Öko-Landbaus kräftig ausgebaut: Künftig wird es neun weitere staatlich anerkannte Öko-Modellregionen in Bayern geben. Sie haben sich in der vierten Wettbewerbsrunde des Ministeriums durchgesetzt. Eine Jury, besetzt unter anderem mit Vertretern aus der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Landesvereinigung für den Ökologischen Landbau und des Bund Naturschutz, hat die Gewinner ausgewählt. Insgesamt gibt es damit nun bayernweit 35 Öko-Modellregionen. "Wir setzen damit ein deutliches Zeichen für mehr Produktion heimischer Bio-Lebensmittel. Und wir fördern das Bewusstsein der Verbraucherinnen und Verbraucher für die regionale Identität. Die Öko-Modellregionen haben schon bisher der Öko-Branche in ganz Bayern einen kräftigen Schub gegeben. Diesen erfolgreichen Weg gehen wir nun konsequent weiter", sagte Ministerin Kaniber.

Die Öko-Modellregionen sind ein wichtiger Bestandteil des Landesprogramms "BioRegio 2030", mit dem die Staatsregierung das Ziel von 30 Prozent Ökolandbau bis zum Jahr 2030 verfolgt. In den ausgewählten Modellregionen werden zukunftsfähige Projekte zur Entwicklung des ökologischen Landbaus umgesetzt, regionale Bio-Wertschöpfungsketten etabliert und das Bewusstsein der Bevölkerung für bio-regionale Ernährung gestärkt. Erzeuger, Verarbeiter, Vermarkter und Konsumenten werden regional vernetzt und arbeiten Hand in Hand. Das Landwirtschaftsministerium übernimmt in den anerkannten Öko-Modellregionen 75 Prozent der Kosten für eine Projektmanagement-Stelle, maximal 75.000 Euro im Jahr. Die Förderung läuft zwei Jahre und kann um weitere drei Jahre verlängert werden. Das Gesamt-Fördervolumen beläuft sich auf knapp 1,5 Millionen Euro im Jahr.

Ministerin Kaniber: "Die Öko-Modellregionen funktionieren hervorragend, auf freiwilliger Basis und ohne gesetzliche Vorschriften. Wenn alle in einer Region an einem Strang ziehen, kann es gelingen, dass die Menschen die Produkte der Landwirte ihrer Heimat wieder schätzen lernen und sich bewusstwerden, dass regionale Öko-Produktion die nachhaltigste ist."

Wir freuen uns auf die Kolleg*innen der zukünftigen neun Öko-Modellregionen. Zusammen arbeiten wir weiter motiviert daran den Ökolandbau in Bayern voranzubringen.

Ihr*e Projektmanager

Kerstin Manner, Cornelia Werner, Antje Grüner und Jonas Bierlein

Hinweis an alle Abonnent*innen

Wie im letzten Newsletter angekündigt wurde, werden wir bereits mit dieser Ausgabe unseren Newsletter von einem neuen Anbieter versenden. Es handelt sich hierbei um [Sendinblue](#), welche DSGVOkonform und rundum sicher ist. Die Daten werden auf ISO-zertifizierten Servern in Deutschland gehostet und sind auch TÜV-geprüft. Die für die ÖMR Stiftland und NOW geltenden AGB finden Sie [hier](#) und die dazugehörigen Regeln der [Datenverarbeitung](#). Die Daten vom vorherigen Anbieter werden gelöscht.



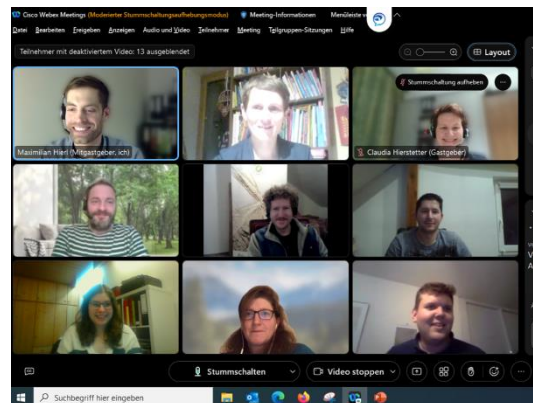
AKTUELLES AUS DEN ÖKO-MODELLREGIONEN

Umstellerseminar der Ämter für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (Oberpfalz)

Alle vier Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Regierungsbezirk Oberpfalz führten am 13.02.2023 das Umstellerseminar „Öko-Betrieb“ zusammen. Die dreistündige Online-Konferenz war komplett auf Betriebe abgestimmt, die Interesse an einer Umstellung Ihres landwirtschaftlichen Betriebes auf Öko-Landbau haben.

Dabei hatten alle sechs Öko-Modellregionen der Oberpfalz die Gelegenheit sich und ihre Arbeit vorzustellen. Das Hauptaugenmerk jeder einzelnen ÖMR wurde, durch die Projektmanager, anhand der Schwerpunkte und Projekte dargestellt, damit die Teilnehmer kleine Anreize und Ideen erhalten.

Zum Artikel gelangen Sie [hier](#).



Bio-Bauernstammtisch der vier Öko-Modellregion

Zu einem gemütlichen Beisammensein lud dieses Mal die Öko-Modellregion Steinwald alle Interessierten ins Aribo-Hotel nach Erbendorf ein. Es waren Bio-Bauern aus der eigenen Öko-Modellregion zu Gast, wie auch aus den umliegenden Regionen Fichtelgebirge, Stiftland und Naturparkland Oberpfälzer Wald. Das PM der Steinwaldregion nutzte diese Gelegenheit den Verfügungsrahmen für Öko-Kleinprojekte anhand von bewilligten Projekten der vergangenen zwei Bewilligungszeiträume den zahlreich anwesenden Teilnehmern darzulegen. Des Weiteren gab Elisabeth, sowie Kerstin Manner (NOW) und Antje Grüner (Stiftland) einen kleinen Einblick in das bevorstehende Jahr der Öko-Modellregionen. Es wurden Termine bekanntgegeben und auf Veranstaltungen hingewiesen. Der Abend sollte keine durchorganisierte Zusammenkunft sein, sondern sollte zum aktiven Austausch da sein. Denn die Projektmanager sind daran interessiert, welche Fragen und Bedürfnisse den Landwirt*innen auf den Seelen brennen. Das wurde auch sehr rege angenommen. So kamen nach kurzer Zeit schon die ersten Gespräche zustande.

Ein gelungener Abend, der mit dem zweiten Bio-Bauernstammtisch der Öko-Modellregion Naturparkland Oberpfälzer Wald am 30.06.2023 seine Fortführung findet.

Die Öko-Modellregionen auf der Biofach in Nürnberg

Jedes Jahr besuchen die Projektmanager der Öko-Modellregionen die Weltleitmesse für biologische Lebensmittel - die Biofach in Nürnberg. Zusammen mit ausgewählten Akteuren aus den Regionen, können die Stände der Aussteller besucht werden. Auch wurde wieder eine Messerführung durch Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) angeboten. Zum Artikel kommen Sie [hier](#).



Brot und Backwaren der Biobäckerei Wagner (© Ellmeier)

Naturparkland Oberpfälzer Wald

Verstärkung des Projektmanagements der Öko-Modellregion Naturparkland Oberpfälzer Wald

Seit Anfang Januar unterstützt Cornelia Werner, ehemalige Strigl, wieder das Projektmanagement der Öko-Modellregion Naturparkland Oberpfälzer Wald. Zusammen mit Frau Manner wird die Öko-Modellregion nun durch 1.5 Stellen begleitet. Tatkräftig wird nun zu zweit an den Zielen der Öko-Modellregion gearbeitet.

Studierende der Landwirtschaftsschule Weiden i. d. Opf. besuchen Tännesberg

Ende Februar erhielten die Studierenden der landwirtschaftlichen Meisterschule Weiden Einblicke in die Zusammenarbeit von Naturschutz und Landwirtschaft in der Gemeinde Tännesberg. Im Rahmen ihrer Ausbildung zum staatlich geprüften Wirtschaftler:in für Landbau wird den Studierenden Wissen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege durch die Dozentin Frau Elisabeth Remlein, Wildlebensraumberaterin am AELF Weißenburg-Roth, vermittelt. Um auch Einblicke in die Praxis zu erhalten, besichtigten die Schüler verschiedene Projekte der Gemeinde Tännesberg.



Zum Artikel gelangen Sie [hier](#).

Offizielle Vorstellung der Öko-Kleinprojekte 2022

Die beiden Erfolgs – Kleinprojekte der Öko – Modellregion liegen zwar 16 Kilometer auseinander, ihr Erfolg liegt aber auf einer Linie. Der kleine Hofladen von Erwin und Rita Vollath aus Gösen in der Marktgemeinde Floß und die Bioölmühle, sowie Verpackungsmaschine für Bio-Mehl von Markus Schaller, an der Ostseite des Fahrenberg zur Stadt Pleystein gehörend, sind die beiden Gewinner.

Zum Artikel gelangen Sie [hier](#).



Kleine Schritte in die richtige Richtung



Am 08.03.2023 fand im Theresenheim in Flossenbürg eine Informationsveranstaltung der Öko-Modellregion Naturparkland Oberpfälzer Wald statt. Organisiert wurde diese vom Vertreter des Kindergarten-Elternbeirates Stefan Erndt für die Eltern. Ziel dieser Veranstaltung war die ökologische Bewusstseinsbildung der Eltern.

Zum Artikel gelangen Sie [hier](#).

Bio-Landwirte der Öko-Modellregionen besichtigen die Bio-regionale Genossenschaft Oberpfalz eG

Im Rahmen der Wertschöpfungskette Getreide besichtigten Anfang März Landwirte aus der Öko-Modellregion Regensburg und Naturparkland Oberpfälzer Wald mit den Projektmanager Kerstin Manner (Naturparkland Oberpfälzer Wald) und Julius Kuschel (Regensburg) das Lagerhaus der Bio-regionalen Genossenschaft Oberpfalz eG (BregO). Karl Stephan, Aufsichtsratsvorsitzender der Genossenschaft, und Holger Reisinger, Betreuer des Projektes Ökopakt LfL, führten die Landwirte durch das Lager und stellten Informationen zur Genossenschaft zur Verfügung.



Zum Artikel gelangen Sie [hier](#).

Ulrick Mück – „Klimakiller Rind?“



Mit dem was der Mensch isst, gestaltet er die landwirtschaftlich genutzte Oberfläche der Erde. Ulrich Mück bringt uns die Ernährungsökologie, also die Auswirkung des Ernährungsverhaltens der Menschen näher und verdeutlicht uns die Zusammenhänge. Ist es berechtigt, Rinder und den Verzehr von Rindfleisch in den Fokus des Klimaschutzes in der Landwirtschaft zu stellen? Welche Unterschiede gibt es in den Landnutzungssystemen – Wald, Grünland, Acker? Wären Rinder und Grünland womöglich ein wesentlicher Lösungsanteil für den Klimaschutz in der Landwirtschaft?

Wenn Sie mehr wissen möchten, dann gelangen Sie [hier](#) zu unserem Artikel.

Schulleiterkonferenz

Am 27.03.2023 trafen sich alle Schulleiter*innen zur Schulleiterkonferenz in Krummennaab. Zu diesem Termin wurden auch die Öko-Modellregionen Stiftland und Steinwald eingeladen.

So nutzte das Projektmanagement diese Zusammenkunft für die Vorstellung möglicher Anknüpfungspunkte:

Wir stellten die Bio-Brotzeitbox für die Erstklässler der Stiftlandschulen vor. Dieses Projekt möchte die Öko-Modellregion Stiftland ab dem Schuljahr 2023/2024 etablieren.

Durch die Anpassung der Leitlinien der Schulverpflegung, sind hier die Projektmanager wichtige Netzwerkpartner. Von BioRegio-Coaching bis hin zur Vermittlung von Akteuren, um den Anteil der bio-regionalen Lebensmittel auch aktiv zu steigern. Gern können sich hier die Schulleiter an uns wenden.

Des Weiteren sind wir Netzwerkpartner für „[Alltagskompetenzen - die Schule des Lebens](#)“. Diese wurde ab dem Schuljahr 2022/2023 fest im Schuljahr verankert. Zum einen kann hier das PM der ÖMR Stiftland mit 2 Themen selbst an den Schulen in diesem Rahmen Veranstaltungen beitragen, zum anderen können wir hier als Netzwerkpartner Kontakte auch vermitteln.

Zu unseren Kontakten gelangen Sie [hier](#)!

„Was kreucht und fleucht denn da?“

Manfred Ströhle - einem anerkannten Experten auf dem Gebiet der Insektenkunde - ist es wichtig, wachzurütteln!

Der Weidener ist ein international bekannter Insektenkundler und gefragter Experte für exotische und giftige Tiere. Um sich im Kampf gegen das Insektensterben zu engagieren, präsentiert er einen interessanten und lehrreichen Teil seiner Exponate im Museum Mitterteich ("das zwölfer" - Museumskordinationsstelle der IKom Stiftland).



1. Reihe v.r: Stefan Grillmeier (1. Bürgermeister Stadt Mitterteich), Manfred Ströhle (Austeller), Jonas Bierlein (ÖMR Stiftland)

Die bei dieser Ausstellung im Zentrum stehende Bedeutung und Schönheit der Biodiversität, welche für die Landwirtschaft im Ganzen und ins besonders für eine ökologische Bewirtschaftung wichtig ist, durfte von der Öko-Modellregion Stiftland mit Informationen unterstützt werden. Zum Artikel kommen Sie [hier](#).

Vermietersversammlung in Waldsassen

Die Tourist-Information Waldsassen lud Ihre Vermieter mit Pensionsangebot zu einer Sitzung ins Rathaus ein. Sie boten mit einem Rahmenprogramm der Öko-Modellregion auch die Gelegenheit sich vorzustellen.

Durch die charakteristische Natur und der natürlichen Schönheit des Stiftlandes zieht es auch umweltbewusste Tourist*innen hierher. Aus diesem Grund gab die ÖMR einen Impulsvortrag zum Thema „Öko-Tourismus mit dem Schwerpunkt Verpflegung“.

Denn immer wieder liest man in Fachzeitschriften und touristischen Umfragen, das auf Lebensmittel und deren Verarbeitung bis hin zur Kulinarik in Gaststätten sehr viel Wert gelegt wird. Daher wurde einen Einblick über die Einkaufsmöglichkeiten bio-regionaler Produkte im Landkreis gewährt. Zusätzlich wurden Argumente für die Verwendung und auch Wichtiges bei ihrer Verwendung genannt, z.B. bei einem Bio-Frühstück. Falls Sie Fragen zu diesem Thema haben oder Orientierungsangebote benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden.

ANSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

Wann	Was
14.04.2023 19 Uhr	Bio-Produkte vermarkten – das kleine Marketing 1x1 Ort: online Nähere Infos und die Anmelde­möglich­keit zur kostenlo­sen Veranstaltung von Bioland finden Sie hier
15.04.23 13.30 Uhr	Bio-Kochkurs Rindfleisch Ort: AELF Tirschenreuth-Weiden, Beethovenstr. 9 92637 Weiden i. d. Opf. Nähere Infos finden Sie hier . Anmeldung: kmanner@taennesberg.de
18.04.23 17 Uhr	Bio-Kochkurs Schweinefleisch Ort: AELF Tirschenreuth-Weiden, Beethovenstr. 9 92637 Weiden i. d. Opf. Nähere Infos finden Sie hier . Anmeldung: kmanner@taennesberg.de
18.04.2023 18-20.15 Uhr	Mit der Bohne per Du! Hülsenfrüchte - gut für Mensch und Umwelt! Ort: online Online-Seminar der unterfränkischen Öko-Modellregionen. Nähere Infos finden Sie hier .
18.04.2023 19.30 Uhr	„Ökologischer Zucht­wert“ jetzt auch für die Rasse Holsteins Ort: online Zu der kostenlo­sen Veranstaltungsreihe der LfL und Partner*innen finden Sie nähere Infos und die Mög­lich­keit der Anmeldung hier .
19.04.2023 19.30 Uhr	„Der Bauer und der Bobo - aus Wut Freundschaft wurde“ 1. Filmvorführung im Rahmen des „Grünen Kino’s“ Ort: Cineplanet, Otto-Hahn-Straße 4, Tirschenreuth

Beim ersten Film der dreiteiligen Reihe „grünes Kino“ erwartet Sie ein spannender Film und im direkten Anschluss eine kleine Gesprächsrunde mit Akteur*innen aus der Region. Veranstaltet wird es von der ÖMR Stiftland und der Steinwald-Allianz. Nähere Infos finden Sie [hier](#).

21.04.2023

Bauer-zu-Bauer-Gespräch auf dem Biohof Trummer

Ort: BioRegio-Betrieb Trummer in 92249 Vilseck

Nach

Vereinbarung

Pflugloser Ackerbau im Ökolandbau mit Dammkultursystem (Turiel), richtiger Umgang in der Milchkuhhaltung mit behornen Kühen. Stier bei den Jungrindern. Nähere Infos und Anmeldungsmöglichkeit finden Sie [hier](#).

26.04.2023

**„Der wilde Wald – Natur Natur sein lassen“ –
2. Filmführung im Rahmen des „Grünen Kino’s“**

19.30 Uhr

Ort: Cineplanet, Otto-Hahn-Straße 4, Tirschenreuth

Beim ersten Film der dreiteiligen Reihe „grünes Kino“ erwartet Sie ein spannender Film und im direkten Anschluss eine kleine Gesprächsrunde mit Akteur*innen aus der Region. Veranstaltet wird es von der ÖMR Stiftland und der Steinwald-Allianz. Nähere Infos finden Sie [hier](#).

27.04.2023

Kochkurs – Bio-Hülsenfrüchte

18.30 - 21 Uhr

Ort: AELF Tirschenreuth-Weiden, Beethovenstr. 9 92637 Weiden i. d. Opf.

Nähere Infos finden Sie [hier](#).

Anmeldung: kmanner@taennesberg.de

03.05.2023

„Alcarràs - Die letzte Ernte“ - 3. Filmvorführung im Rahmen des „Grünen Kino’s“

19.30 Uhr

Ort: Cineplanet, Otto-Hahn-Straße 4, Tirschenreuth

Beim letzten Film der dreiteiligen Reihe „grünes Kino“ erwartet Sie im Freien (wetterabhängig) ein spannender Film und im direkten Anschluss eine kleine Gesprächsrunde mit Akteur*innen aus der Region. Veranstaltet wird es von der ÖMR Stiftland und der Steinwald-Allianz. Nähere Infos finden Sie [hier](#).

16.05.2023 **Bio-Kochkurs: Gemüse**
17 Uhr Ort: AELF Tirschenreuth-Weiden, Beethovenstr. 9 92637
Weiden i. d. Opf.

Nähere Infos finden Sie [hier](#).
Anmeldung unter kmanner@taennesberg.de

30.06.2023 **Bio-Bauernstammtisch der vier ÖMR**
18 Uhr Ort: Betrieb Markus Schaller Bibershof 4a, Pleystein

Beim BBS sind alle Betriebe der ÖMR NOW, Steinwald-Allianz,
Fichtelgebirge und Stiftland herzlich eingeladen.

Hier finden Sie weitere Veranstaltungen von [Naturland](#), [Biokreis](#), [Demeter](#) und [Bioland](#).
[Hier](#) ist eine gute Übersicht an Veranstaltungen der Plattform [Oekolandbau.de](#).

Kontakt

Öko-Modellregion Stiftland

Jonas Bierlein

IKom Stiftland
Marktplatz 1 95671 Bärnau
Jonas.Bierlein@ikomstiftland.de
de
+49 9635 924 23 78

Antje Grüner

IKom Stiftland
Marktplatz 1 95671 Bärnau
antje.gruener@ikomstiftland.de
+49 9635 924 04 67

Öko-Modellregion Naturparkland Oberpfälzer Wald

Kerstin Manner und Cornelia Werner

Markt Tännesberg

Pfreimder Straße 1 92723 Tännesberg

kmanner@taennesberg.de

cwerner@taennesberg.de

+49 (0)9655 9200 41

Weitere Informationen gibt's hier:

www.oekomodellregionen.bayer

